

Diese Badeordnung ist Bestandteil der Betriebsordnung des aqua-life in Dietlikon.

Ordnung und Sauberkeit

Die Sammelgarderoben und Duschen sind nach Geschlecht getrennt (Damen und Mädchen sowie Männer und Knaben). Genderneutrale Besucher melden sich beim Empfangspersonal.

Das Duschen vor der Benützung des Bades ist obligatorisch. Die Benutzung von Seifen oder Duschgel ist in allen Becken und Duschen bei den Durchgängen zu den Freibadbecken verboten.

Der Nasszonenbereich (Dusch- und Toilettenbereich, Schwimmhalle und -becken) darf nur in Badekleidern (Burkini nur im entsprechenden Material aus Badekleiderstoff) und barfuss oder in sauberen - speziell nur im Hallenbad benutzten - Badeschuhen betreten werden.

Kleinkinder haben aus hygienischen Gründen auch im Planschbecken Badehöschen oder Windelhöschen zu tragen.

Personen mit offenen Wunden, Hautausschlägen sowie übertragbaren Krankheiten (z.B. Fuss- oder Nagelpilz) dürfen die Anlage nicht benutzen.

Es ist in allen Bereichen dieser öffentlichen Anlage untersagt, Haarentfernung oder -färbung vorzunehmen sowie Nagelpflege durchzuführen.

Das Wechseln von Kleidern darf nur in den Gruppen- oder Einzelgarderoben erfolgen. Die Strassenkleider und Taschen sind in einem Garderobenkasten zu versorgen.

Das Abspielen von Musik vom Handy, Laptop oder anderen mobilen Abspielgeräten darf im Freibad nur in Zimmerlautstärke und ohne andere Gäste zu stören erfolgen.

Die Liegeplätze im Freien sind sauber zu hinterlassen – der Abfall in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen.

Kinderwagen, Kindervelo, Kickboards und ähnliches dürfen nicht mit in die Garderoben genommen werden, ausser sie sind im Garderobenkasten verstaubar.

Sicherheit

Kinder im Alter bis 8 Jahren dürfen die Anlage nur in Begleitung einer über 16-jährigen Person benützen. Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren müssen in Begleitung einer über 14-jährigen Person sein. Kinder im Alter von 10 Jahren müssen einen Wassersicherheits-Check-Ausweis (WSC) vorzeigen können, um das Bad allein besuchen zu dürfen. Der Wassersicherheits-Check Ausweis (WSC) entbindet nicht von der Alters-Regelung.

Nichtschwimmer dürfen nur das Planschbecken und den Nichtschwimmerbereich im Hallenbad sowie das Planschbecken und den Nichtschwimmerbereich im Freibad benützen.

Kinder, welche auf Schwimmhilfen ("Flügel") angewiesen sind und/oder nicht sicher schwimmen können, dürfen sich nur in Begleitung einer erwachsenen Person und nur im Plansch- und Nichtschwimmerbecken im Hallenbad sowie im Planschbecken und Nichtschwimmerbereich im Freibad oder auf der Rutschbahn aufhalten. Die Racer-Rutschbahn im Freien ist ab 8 Jahren freigegeben. Kleinere Kinder bedürfen der Aufsicht einer erwachsenen Begleit-Person.

Das Springen und Stossen von den Längsseiten des Beckens, sowie im flachen Wasser unter 1.4m Wassertiefen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Die Benutzung von Spielgeräten, wie Luftmatratzen, Aufblastieren, etc. kann bei Fremd- oder Eigengefährdung durch das Personal des aqua-life untersagt werden.

In der Schwimmhalle, sowie in den Garderoben darf nicht gerannt werden.

Das Sprudelbad ist eine Wellnesszone und somit kein Plansch- und Spielbecken. Schwimmhilfen, Spielzeug, Taucher- und Schwimmbrillen sind verboten. Die Benutzung des Sprudelbades von Kindern unter 8 Jahren und Nichtschwimmern ist nur in Begleitung von Erwachsenen gestattet. Das seitliche Ein- und Aussteigen ist verboten.

Essen und Trinken

Das Essen und Trinken ist im ganzen Garderoben- und Beckenbereich des Hallenbades untersagt. In der Cafeteria sowie an den Tischen der Freibadterrasse ist es nicht gestattet zu picknicken - das Geschirr ist abzuräumen. Lieferservice dürfen das Gelände nicht betreten.

Kaugummi sind aus hygienischen und sicherheitstechnischen Gründen im Beckenbereich des Hallen- und Freibades nicht gestattet.

Der Genuss von Drogen ist auf der ganzen Anlage untersagt, derjenige von Alkohol im gesamten Garderoben-, Dusch- und Beckenbereich des Hallen- und Freibades.

Fotografie/Video

Es ist im Hallen- und im Freibad verboten mittels Fotokamera, Smartphones, Handys, Tablets oder sonstigen Geräten Foto- oder Videoaufnahmen zu machen. Es kann eine Spezialbewilligung bei der Geschäftsleitung beantragt werden. Handys, Smartphones, Tablets etc. sind im Freibad rund um die Wasserbecken ebenfalls nicht gestattet. Ausnahme gilt für die Schwimmlehrer vom aqua-life zu Trainingszwecken.

Rauchen

Das Rauchen ist einzig im Freibadareal ausserhalb des Beckenbereiches und im Aussenbereich des Restaurants gestattet. Es ist nicht gestattet, das Hallenbad für eine Rauchpause zu verlassen, um danach wieder einzutreten.

Betrieb

Den Anordnungen des Personals ist jederzeit Folge zu leisten. Das